

Ausschreibung gem. VOB/A
2025-0064 KF Moorvernässung Klimafarm Ekel

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Geplanter Baubeginn: 17.08.2026. Die Ausführung der Baumaßnahme ist in einem Zuge vorgesehen und im Jahr 2026 abzuschließen.

Abgabe/ Submission **08.07.2026, 11:00 Uhr**

Binde-/Zuschlagsfrist: **31.07.2026**

Auftraggeber:

Stiftung Naturschutz Schleswig Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Auffordernde Stelle und den Zuschlag erteilende Stelle:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Vergabestelle, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Vergabe-/Projekt-Nr.: 2025-0064

Kostenstelle: T23026

Ausschreibung gem. VOB/A
2025-0064 KF Moorvernässung Klimafarm Ekel

Genehmigungen:

Behördliche Genehmigungen sind seitens des Auftraggebers eingeholt. Eventuelle behördliche Auflagen werden dem Auftragnehmer nach Auftragsvergabe zeitnah mitgeteilt.

Eignungsnachweis:

Nachweis, dass die Arbeiten durch mind. einen qualifizierten und erfahrenen Baggerfahrer mit sehr gutem Sachverständnis im Bereich Baggararbeiten bei Moorvernässungen als Vorarbeiter durchgeführt werden.

Folgende Angaben müssen mit Angebotsabgabe eingereicht werden:

-Name und Qualifikation des Verantwortlichen für die Erbringung der Leistungen.

-mind. 2 Referenznachweis, der einzusetzenden Fachkraft, der mit der

Ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist.

Auftragnehmende haben darauf hinzuwirken, dass die vorgenannte verantwortliche Person über die gesamte Vertragsdauer eingesetzt wird. Der Wechsel einer genannten verantwortlichen Person bedarf der vorherigen Zustimmung die Auftraggebende Stelle dem Grunde und des Inhalts nach. Zu diesem Zweck haben die Auftragnehmenden die Auftraggebende Stelle einen geplanten Wechsel unverzüglich und unter Benennung der neuen verantwortlichen Person sowie Vorlage sie betreffender aussagefähiger Eignungsnachweise anzuzeigen. Die Auftraggebende Stelle darf die Zustimmung dem Grunde nach nicht verweigern, wenn der Wechsel der verantwortlichen Person aus wichtigem und von den Auftragnehmenden nicht zu vertretenden Grund (z.B. längere Krankheit, wirksame Beendigung des Arbeitsverhältnisses) erforderlich ist. Ungeachtet der Zustimmung dem Grunde nach darf die Auftraggebende Stelle den Einsatz der benannten neuen verantwortlichen Person ablehnen, wenn diese zur Ausführung der Leistung nicht geeignet ist. In diesem Fall sind die Auftragnehmenden verpflichtet, unverzüglich eine neue verantwortliche Person unter Vorlage aussagefähiger Eignungsnachweise zu benennen.

Wechseln Auftragnehmende eine der vorgenannten verantwortlichen Personen ohne vorherige Zustimmung des Auftraggebenden aus, kann die Auftraggebende Stelle den Auftragnehmenden eine angemessene Frist zum Wiedereinsatz der benannten verantwortlichen Person setzen, verbunden mit der Erklärung, dass sie den Vertrag nach fruchtlosem Ablauf der Frist kündigen wird. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist kann die Auftraggebende Stelle den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen. Dies gilt nicht, wenn die benannte verantwortliche Person aus wichtigem und von den Auftragnehmenden nicht zu vertretenden Grund ausgewechselt wurde und die Auftragnehmenden der Auftraggebenden Stelle die Gründe innerhalb der angemessenen Frist nachweist.

Ortsbesichtigung:

Seitens des Auftraggebers wird empfohlen sich das Projektgebiet vor Abgabe eines Angebotes anzusehen. Die Besichtigung ist nicht verpflichtend. Vor Betreten der Stiftungsflächen wird darum gebeten, dies bei der unten genannten Projektleitung anzumelden.

Nina Ahlers, nina.ahlers@stiftungsland.de, Telefon: 0431 210 90 422

Informationen zur Abgabe eines Angebotes:

1. Auskünfte

Sollten sich aus den vorliegenden Unterlagen oder im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Angebotes Fragen ergeben, so können diese rechtzeitig bis zum 03.07.2026 über die Vergabeplattform stellen.

Während des Vergabeverfahrens werden telefonische Fragen nicht beantwortet. Sämtliche Informationen zum Verfahren sowie Bieterfragen sowie deren Antworten grundsätzlicher Art werden allen Bietern immer zeitgleich elektronisch mitgeteilt und werden Bestand der Vergabeunterlagen.

Eine Berufung der Bieter auf existierende Unklarheiten in den Vergabe- und Vertragsunterlagen, ist nach Ablauf der Angebotsfrist ausgeschlossen.

2. Losweise Vergabe: **nein**

3. Nebenangebote **nicht zugelassen**

4. Angebotsabgabe

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

4.1. das Angebotsschreiben ausgefüllt und unterschrieben bzw. signiert

4.2. das Leistungsverzeichnis ausgefüllt als PDF oder als GAEB-Datei

4.3. Formblatt Tariftreuegesetz gem. Bundesgesetz

4.4. Formblatt Referenzliste Personen (Siehe Eignungsnachweise)

4.5. Formblatt 233 Verzeichnis Nachunternehmer

4.6. zum Nachweis der Eignungsvoraussetzungen:

- für präqualifizierte Unternehmen der Präqualifizierungsnachweis

- für nicht präqualifizierte Unternehmen die Eigenerklärung Formblatt 124

4.7. Bei Abgabe per per DTVP :

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich beim Deutschen Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

Ihr Angebot kann nur gewertet werden, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Unterlagen verwenden. Bitte nehmen Sie keinerlei Änderungen, Streichungen oder Kommentare vor, da Ihr Angebot sonst von der Vergabe ausgeschlossen werden muss.

Die Ausschreibungsunterlagen sind mit Datum zu versehen und an allen dafür vorgesehenen Stellen zu unterschreiben und über das Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

Änderungen, Streichungen von Unterlagen oder Teilen davon sind unzulässig und führen zum Ausschluss von der Vergabe.

5. Wettbewerbsregistrauszug

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Eigenerklärung zur Feststellung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern

6. Wertung und Vergabe

Den Zuschlag erhält das preisgünstigste Angebot

7. Nachprüfbehörde

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein z.Hd. Frau Tanja Radon, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, Tel. 0431/988-7123, Fax. 0431/988615-7230, mailto: Tanja.Radon@mekun.landsh.de

Ausschreibung gem. VOB/A
2025-0064 KF Moorvernässung Klimafarm Ekel

Es gelten die allgemeine Vertragsbedingungen gemäß VOB/B in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Fassung.

Abrechnung:

Es sind alle Rechnungen zu diesem Auftrag (Abschlags- und Abschlussrechnungen) mit den folgenden Angaben zu versehen:

1. KF Moorvernässung Klimafarm Ekel
2. Vergabenummer: 2025-0064
3. Projektleitung: Nina Ahlers
3. Kostenstelle: T23026
4. Datum der Auftragserteilung
5. Bezeichnung der Leistungen nach Los-Nr., Positions-Nr. sowie Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt
6. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde
7. Art der Rechnung (1. Abschlagsrg. 2. Abschlagsrg. usw. oder Schlussrechnung)

Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt!

Alle Leistungen zum Nachweis müssen grundsätzlich durch aussagekräftige Stundenlohnzettel belegt werden. Alle Nachweise müssen grundsätzlich durch die vom Auftraggeber benannten Personen gegengezeichnet werden. Ohne diese Nachweise kann keine Bezahlung erfolgen.

Alle Rechnungen müssen nach *den vorgegebenen* Positions-Nummern wie im Auftrags-Leistungsverzeichnis festgelegt aufgeschlüsselt werden. Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt! Bitte übernehmen Sie in Ihrer Rechnung die Positionen mit den dazugehörigen Leistungstexten (diese gerne in Kurzform) und verwenden Sie bitte keine eigene Positionsnummerierung!

Ohne diese Angaben kann keine Zahlung erfolgen!

Aufmaßfähige Massen werden mit der Schlussrechnung vom Auftragnehmer in Form einer nachvollziehbaren Skizze dargestellt. Erbrachte Stundenlohnarbeiten werden vom Auftragnehmer wöchentlich in Form von Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden, alle Nachweise müssen als Durchschrift oder Kopie vollständig unterschrieben der Schlussrechnung beigelegt werden.

Sollten im Verlauf der Leistungen tatsächlich erbrachte Stunden oder Massen von der angebotenen Anzahl um mehr als 10% abweichen, sind der Auftraggeber/die Bauüberwachung und die Baubegleitung davon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Dies gilt auch für alle weiteren Änderungen der angebotenen Leistungen. Gegebenenfalls ist ein Nachtragsangebot einzureichen.

Bitte verzichten Sie in der Rechnungsstellung auf eine eigene Nummerierung der Positionen, sondern verwenden sie die Positions-Nummer des Leistungsverzeichnisses.

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN NACH VOB /B

Besondere Leistungen:

Für Leistungen, die in der Beauftragung nicht explizit genannt wurden, den angebotenen Leistungen aber ähnlich bzw. wesensgleich sind, kann der Auftragnehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber ein Angebot abgeben, dessen Beauftragung ebenfalls Teil der vereinbarten Rahmenvereinbarung wird.

Im Falle eines Auftrages erklärt sich der Unternehmer zur Teilnahme an PR-Terminen bereit, bei denen die Inhalte und Ziele der vom Rahmenvertrag betroffenen Projekte erläutert werden, sofern der betriebliche Ablauf des beauftragten Unternehmens davon keine Nachteile hat. Dazu gehören Presse-, Radio- und TV-Termine sowie Ortstermine mit Vertretern von Behörden und anderen Organisationen.

Ansprechpartner für die Ausschreibung ist:

Sandra Krause; Tel.: 0431 210 90 516

Mail: sandra.krause@stiftungsland.de